

- 510—512. Gefässe (Krügelchen, Trinkbecher und Topf) aus hartgebranntem grauschwarzen Thon. Sämmtlich in Znaim gefunden, wahrscheinlich mittelalterlich. *Museum in Znaim.*
513. Flies, Majolika; Kranich mit Schlange im Schnabel in achteckiger Umrahmung auf dunkelblauem Grunde. Italienisch. Um 1500. L. 0·13, Br. 0·13. *Dr. A. Figdor.*
514. Ziegel, roth gebrannt, mit Reliefdarstellung eines geharnischten Reiters. Italienisch. XIII.—XIV. Jahrh. L. 0·27, Br. 0·12. *Dr. A. Figdor.*
515. Ziegel, Majolika, mit dem Brustbild eines jungen Mannes im Profil, von einem Vierpass umschlossen, im Grunde Arabesken. Darüber die Inschrift »Cola« und Bandverschlingung. Vorherrschend blau. Caffagiola. XV. Jahrh. H. 0·295, Br. 0·145. *Dr. A. Figdor.*
- 516—517. Zwei Vasen, Mezzomajolika, auf weissem Grunde blau und grün bemalt, mit Drache, Hirsch, Sphinx und Frauenbrustbild mit hoher Kopfbedeckung. Italien. XV. Jahrh. H. 0·30. *Dr. A. Figdor.*
518. Schale, Mezzomajolika, hochwandig, auf mässig hohem Fuss; in der Mitte des Bodens yhs in einem Stern, am Fusse ein abwärts gerichteter Blattkranz. Pesaro. XV. Jahrh. H. 0·17, Durchm. 0·245. *Dr. A. Figdor.*
519. Teller, Majolika, flach mit aufgestülptem Rande. Auf weissem Grunde blaue verschlungene Bänder mit stilisirten Ranken und Zweiglein, in der Mitte ein gelbes Bandornament. Marke des Petrus Andreas von Faenza (zum Jahre 1487 bezeugt). Italienisch. XV. Jahrh. Durchm. 0·305. *Dr. A. Figdor.*
520. Apothekergefäss, Majolika, mit Schuppenmuster in Blau, Weiss und Gelb, darunter die Signatur »VN + O basilicon«. Italienisch. Um 1500. H. 0·22. *Dr. A. Figdor.*
521. Gussgefäss aus gelblich glasierter Terracotta, in der Form des antiken Askos, mit Bügelhenkel, thierkopffartigem Ausguss und Füllöffnung. Rosetten als Verzierung. Padua. XV. Jahrh. L. u. H. 0·14. *Herr E. Miller zu Aichholz.*
522. Urkundenkapsel aus Glas, in Form eines spiralig cannelirten Cylinders, der in der Mitte scheibenförmig ausladet. Die Montirung aus vergoldetem Kupfer. XV. Jahrh. L. 0·19. *Dr. A. Figdor.*
523. Glastafel, rund, mit Schwarzloth und gelber Cirage bemalt. Gesellschaft von zwei Männern, einer Frau und einem Mädchen, die sich zu Tische setzen. Im Hintergrunde eine kehrende Magd. Französisch. XV. Jahrh. Durchm. 0·23. *Dr. A. Figdor.*
524. Becher von bläulich-grünem Glase, in cylindrischer, nach oben erweiterter Form; vom Fusse bis zu zweidrittel Höhe des Gefässes laufen 13 stark vorspringende Rippen. XV. Jahrh. Gefunden im Altar der Kirche zu Riezlern (Vorarlberg.) H. 0·09, Durchmesser 0·093. *Dr. A. Figdor.*
525. Glasbecher, wässerig blau, gebuckelt, an der Mündung trichterartig erweitert, der Fussring eingekniffen. Deutsch. XV. Jahrh. H. 0·095. *Dr. A. Figdor.*